



# Für die persönliche Vertiefung und die Hauskreise

Es ist hilfreich als Hauskreisleiter konkrete Ziele zu stecken:

- **Was sollen die Teilnehmer wissen?**
- **Wie sollen die Teilnehmer werden?** Die Teilnehmer werden ermutigt, ihren Glauben in ihrem Umfeld natürlich zu bezeugen!
- **Was sollen die Teilnehmer tun können?** Ihrem Umfeld Salz und Licht sein können indem sie befreit ihren Glauben leben und bezeugen können.

## Gedanke und Austausch zum Einstieg

Lesen wir in der Bibel oder hören wir Predigten werden wir oft dazu aufgefordert unseren Glauben offen zu leben. Wir sollen Salz und Licht auf dieser Erde sein. In Paulus, Petrus und Anderen biblischen Charakteren haben wir hier auch wunderbare Vorbilder. Aber wie geht es dir persönlich mit diesem Anspruch an dein Leben?

- Du freust dich über diese Herausforderung und gehst sie jeden Tag voller Elan an?
- Du fühlst dich überfordert und erschlagen. Oft bist du frustriert über dich selbst?
- Was löst das Eine oder Andere Gefühl in dir aus? Gibt es bestimmte Situationen, die das Eine oder Andere Gefühl in dir hervorrufen?

→ tauscht eure Gedanken zu diesen Fragen aus.

## Fragen zu den Predigtschwerpunkten

### **1. Eine alltägliche Begegnung...**

- Petrus und Johannes waren bereit Gott auch aus ganz alltäglichen Situationen heraus zu dienen. Was könnte dir helfen, ebenfalls dazu bereit zu sein?
- In welchen Situationen in deinem Alltag könntest du den Glauben noch selbstverständlicher leben?

### **2. ...birgt gewaltige Kraft...**

- Lest zusammen Eph 3,20; Joh 15,5; Römer 15,5; 1. Kor 2,1-5; 2. Kor 13,4; Phil 3,10
  - Was bedeuten dir diese Verheissungen zur Kraft Gottes, die IN DIR mächtig ist?
  - Erlebst du diese Kraft? Warum Ja oder warum Nein?
    - Wie könntest du diese Kraft noch viel mehr erleben? (→ Joh 15,1-8)
    - Wie könntest du andere darin unterstützen, dass sie es erleben?
- Petrus wusste um diese Kraft und hatte die Überzeugung, dass seine Mitmenschen diese Kraft auch erleben müssen. Wieso fehlt uns diese Überzeugung oft?

### **3. ...zur Ehre Gottes!**

- Was wir auch tun, es geht schlussendlich nie um uns! Unser ganzes Leben soll Gott verherrlichen. Schliesslich ist es seine Kraft die in uns und durch uns wirkt.
  - **Diskussion:** was macht es aus, dass ich mein Leben zur Ehre Gottes lebe oder nicht?
  - Ein Leben gelebt zu Gottes Ehre... eine hoffnungslose Überforderung – ausser Gott hilft uns dabei. **Betet** füreinander, dass ER euch dazu befähigt!

## Zum Schluss:

- ➔ Vergessen wir nicht: Petrus und Johannes waren zu zweit unterwegs! Auch Jesus sandte die 70 Jünger zu zweit aus (Lk 10) und Paulus war nicht allein auf den Missionsreisen! Christen sind angewiesen aufeinander. So können wir einander unterstützen und ermutigen. Darum hat Gott die Gemeinde geschaffen; dass wir miteinander unterwegs sein dürfen. Wo können andere Christen dich darin unterstützen, dass dein Glaube „mehr als nur fromme Worte“ ist?
- ➔ Was willst du ganz konkret versuchen umzusetzen, mit wem und wie? Macht es voreinander fest!